



Die neue Busgeneration von Scania spart direkt auf mehreren Wegen Kraftstoff, da sowohl das Fahrgestell als auch der Aufbau deutlich leichter ausgelegt sind als zuvor.

07.06.2021 07:00 CEST

Neuer Antriebsstrang optimiert den Kraftstoffverbrauch von Stadtbussen

Kraftstoff ist einer der Hauptkostenfaktoren für Busunternehmen. Das macht die Auswahl des richtigen Busses für den jeweiligen Einsatz so wesentlich. Die neue Busgeneration von Scania spart direkt auf mehreren Wegen Kraftstoff, da sowohl das Fahrgestell als auch der Aufbau deutlich leichter ausgelegt sind als zuvor. Die neuen Motoren arbeiten wesentlich effizienter und auch die Start-Stopp-Funktion leistet einen weiteren Beitrag zur Kraftstoffeinsparung.

„Wir sind uns darüber im Klaren, dass der Umweltaspekt für Betreiber eine wichtige Rolle bei der Auswahl ihrer Fahrzeuge spielt“, sagt Luc Moulin, Direktor Verkauf Busse, Scania Deutschland Österreich. „Und da der Kraftstoffverbrauch eines Fahrzeugs in direktem Zusammenhang mit seinem CO₂-Ausstoß steht, umfassen die Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch auch eine Reduzierung des Emissionspegels.“

Das geringere Gewicht zahlt sich aus

Die zahlreichen Verbesserungen beim Scania Stadtbus tragen zu einer Steigerung der Kraftstoffeffizienz bei. „Unnötiges Gewicht kostet immer zusätzlichen Kraftstoff. Das ist auch der Grund, warum wir bei der neuen Generation auf eine spürbare Reduzierung des Gewichts gesetzt haben. Dieses neue Aufbaukonzept spart bei Niederflurbussen mindestens 800 kg und mindestens 400 kg bei Bussen mit niedrigem Einstieg ein.“

Optimierte Motoren

Alle Motoren der neuen Busgeneration wurden optimiert, um ein höheres Drehmoment bei niedrigerer Drehzahl zu erreichen. Das führt dazu, dass weniger geschaltet werden muss, und trägt gleichzeitig zu einem leisen und entspannten Fahrverhalten bei. „Der 7-Liter-Motor ist für den Einsatz im Stadtgebiet optimiert und der Antriebsstrang ist für den Stadtverkehr wie geschaffen.“

Start-Stopp-Funktion

Die Start-Stopp-Funktion – die perfekt mit dem 7-Liter-Motor harmoniert – schaltet den Motor aus, wenn das Fahrzeug an Bushaltestellen oder im Straßenverkehr zum Stehen kommt. Neben Kraftstoffeinsparungen reduziert das Ausschalten des Motors auch das Geräuschaufkommen und die Emissionen.

Unser Maßstab

Bei den standardisierten Zyklen für Straßentests (Standardised On-Road Test (SORT)) handelt es sich um ein bewährtes Verfahren zur Bewertung von Leistung und Kraftstoffeinsparungen. Dieser Test erleichtert den Vergleich verschiedener Buskonfigurationen und Wettbewerber auf den jeweiligen Teststrecken. „Dank der neuen Fahrgestellausführung mit dem längs gerichteten Antriebsstrang in Inline-Ausführung konnten unsere neuen Niederflur-Busse deutlich bessere Ergebnisse bei diesen Tests erzielen“, so Niklas Berglund, Expert Engineer im Bereich Energy Consumption, Bus Chassis Development.

Der Niederflurbus mit 7-Liter-Motor hebt sich von der Masse ab, wozu auch die SCR-only-Emissionstechnologie (selektive katalytische Reduktion) einen wesentlichen Beitrag leistet. „Der Kraftstoffverbrauch konnte um bis zu 9 Liter/100 km gesenkt werden, woraus sich ein SORT-Verbrauch von weniger als 31 Litern/100 km ergibt – ein hervorragendes Ergebnis sowohl im Vergleich zur Leistungsfähigkeit früherer Generationen als auch im Vergleich zum Wettbewerb.“ Wenn dann auch noch fossilfreie Brennstoffe eingesetzt werden, liegt der CO₂-Fußabdruck praktisch bei Null.

„Wir freuen uns sehr, unseren Kunden diesen verbesserten Stadtbus anbieten zu können. Dabei tragen das niedrigere Fahrgestell und das geringere Aufbaugewicht, die leistungsstärkeren Motoren und die Start-Stopp-Automatik in hohem Maße zur Reduzierung der Umweltbelastung und der Kosten bei.“

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN IM ÜBERBLICK:

Gewicht:

Niederflur-Fahrgestell: Der Wechsel vom Quer- zum Längsmotor mit Inline-Antriebsstrang spart bis zu 200 kg Gewicht.

Der neue, längs gerichtete Antriebsstrang arbeitet effizienter und reduziert den Kraftstoffverbrauch um 2-3 %. Beim Fahrgestell konnte eine weitere Gewichtsreduzierung um 0,5 % erzielt werden.

Bei den Bussen mit drei Achsen und **niedrigem Einstieg** sorgt die neue elektrohydraulische Nachlaufachse sowohl für Gewichts- als auch für Kraftstoffeinsparungen, da sie nur dann aktiv ist, wenn die dafür benötigte Energie eingespart wird.

Motoren:

Der **7-Liter-Motor** ist nun in puncto Funktion, Installation und Wartung vollständig in die Scania Baureihe integriert und arbeitet mit den gleichen Wartungsintervallen wie die anderen Scania Motoren.

Der **9-Liter-Motor** wurde zum Zweck der Herabsetzung der inneren Reibung überarbeitet und kann nun ein höheres Verdichtungsverhältnis vorweisen, was für eine weitere Steigerung der Effizienz sorgt.

Auch der **9-Liter-Gasmotor** wurde Verbesserungsmaßnahmen für ein höheres Drehmoment bei einer niedrigeren Drehzahl unterzogen, wodurch eine Erhöhung sowohl des Fahrkomforts als auch der Leistungsfähigkeit erzielt werden konnte.

Mehr über Stadtbusse von Scania erfahren Sie hier: [HIER KLICKEN](#)

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55